

Wichtige Informationen zum Thema Digitalisierung

Wir möchten Ihnen mit diesem Dokument Informationen zu den häufigsten Fragen zum Thema „Digitalisierung an der IGS Kreyenbrück“ geben. Um es für Sie übersichtlich zu gestalten, haben wir die Schlüsselbegriffe in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Gleich zu Beginn finden Sie Informationen zur Anschaffung des eigenen Geräts ab Jahrgang 7. Für Fragen, die darüber hinausgehen, stehen Ihnen die Klassenleitungsteams stets als kompetente Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

7. Jahrgang

An der IGS Kreyenbrück wird zu Beginn des 7. Jahrgangs von allen Schüler:innen bzw. deren Familien ein eigenes Tablet, ein Stift und eine Tastatur angeschafft. Die genauen Informationen dazu werden frühzeitig im 6. Jahrgang versendet. Die Familien, die Bildung-und-Teilhabe (BuT)-berechtigt sind, können nach dem Ausfüllen eines Leihvertrags ein Tablet von der Schule bekommen. Stift und Tastatur müssen allerdings selbst angeschafft werden.

Die folgenden Hinweise sind vor der Anschaffung zu beachten:

Folgende Spezifikationen gelten als **Mindeststandard**:

- Bildschirmgröße 9,6 Zoll
- 6 Stunden Akkulaufzeit
- Bildschirmauflösung: 1280 x 800 Pixel
- Betriebssystem: iOS, Android, Windows, ChromeOS (oder Linux)
- physische Tastatur

Sollte noch kein Gerät vorhanden sein, möchten wir uns auf der Grundlage unserer Erfahrungen erlauben, folgende **Variante zu empfehlen**:

- Apple iPad der 9. Generation (oder höher)
- Bildschirmgröße 10,2 Zoll
- physische Tastatur
- Stift
- Kopfhörer

Natürlich ist es auch möglich, gebrauchte Geräte anzuschaffen. Achten Sie aber bitte darauf, dass der Akku auch wirklich in der Lage ist, einen Schultag durchzuhalten. Sollten noch Fragen offen sein, melden Sie sich gerne beim Klassenleitungsteam Ihres Kindes.

BYOD

BYOD ist eine Abkürzung, die für „Bring Your Own Device“ steht. Das kann mit „Mitnahme eigener Geräte“ übersetzt werden. Dies meint konkret, dass unsere Schüler:innen ihre privaten digitalen Geräte mit in die Schule nehmen und diese Geräte im Unterricht nutzen. Dadurch

werden die Lernprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützt und die Nutzung eigener, vertrauter Geräte gefördert. Und wenn alle Lernenden mit ihren eigenen Geräten arbeiten, sind innerhalb einer Klasse automatisch viele verschiedene Geräte zu finden. Das bildet die Realität in unserem Lebens- und Berufsalltag ab, denn in den Familien und Betrieben kommen auch unterschiedlichste Geräte und Betriebssysteme zum Einsatz. Entsprechend werden verschiedene Programme und Apps genutzt, sodass die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung vielfältiger sind. Es wird häufig browserbasiert z. B. über die Lernplattform IServ gearbeitet und wir bemühen uns, kostenlose Apps und Programme zu nutzen. Die Erfahrung zeigt, dass BYOD eine stärkere Verbindung zwischen Schulalltag und Lebenswelt der Jugendlichen schafft und die Effekte des Lernens so von den Lernenden auch im Alltag genutzt werden können.

Da nicht garantiert werden kann, dass alle Apps/Programme bei unterschiedlichen Geräten untereinander kompatibel sind, empfehlen wir die Nutzung unserer IServ-Module oder aber das gegenseitige Versenden der Ergebnisse im PDF-Format.

Classroom-App

Gibt es in der Schule die Classroom-App, damit die Kinder nicht anderweitig mit dem Gerät beschäftigt sind? Nein, das gibt es an der IGS Kreyenbrück nicht. Denn eine Classroom-App ist zurzeit technisch nur möglich, wenn alle Schüler:innen identische Geräte kaufen, die über eine Software registriert sind und so in den Funktionen eingeschränkt bzw. gesteuert werden. Bei BYOD ist das nicht möglich.

Datenschutz

Die von uns im Unterricht genutzten Programme und Apps wie IServ, WebUntis, Edumap, Antolin, Anton, Diercke Atlas oder die PONS-Wörterbücher sind datenschutzkonform und vom Niedersächsischen Kultusministerium zugelassen.

Diebstahl, Schäden und Versicherung

Die Geräte sind nicht automatisch über die Schule gegen Diebstahl und Schäden anderer Art versichert. Darum müssen Sie sich privat kümmern. Üblicherweise ist dies für geringe monatliche Beträge möglich. Fragen Sie bei der Versicherung Ihres Vertrauens nach.

Elterninformationsabend

Es findet an der IGS Kreyenbrück im 6. Jahrgang ein Elterninformationsabend rund um das Thema Digitalisierung statt. Dort können Sie Fragen zum Thema klären.

IServ

Wir arbeiten an unserer Schule mit der Schulplattform IServ. Diese DSGVO-konforme Schulsoftware ermöglicht es uns, dass alle Schüler:innen eine eigene E-Mail-Adresse haben und eigene Daten auf IServ speichern und beides entsprechend ortsunabhängig nutzen können. Außerdem bietet die Plattform eine Vielzahl von Modulen, die Lehrkräften, Eltern und Schüler:innen die Organisation des Schultages erheblich erleichtern. Im Office-Modul sind gängige Textverarbeitungs-, Präsentations- und Kalkulationsprogramme hinterlegt. Über das Aufgabenmodul können den Lernenden individuell Aufgaben zur Verfügung gestellt werden, die zu Hause oder in der Schule bearbeitet werden. Die regulären Termine für

Lernerfolgskontrollen/Klausuren sind im Kalender hinterlegt, wo auch alle anderen schulöffentlichen Termine zu finden sind. Im Nachschreibemodul wird den Schüler:innen angezeigt, wann sie eine verpasste Lernerfolgskontrolle/Klausur nachschreiben müssen. Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern erfolgt über das Elternmodul, sodass zukünftig Informationen und Rückmeldungen überwiegend digital erfolgen können. Das spart allen Zeit! Sämtliche Mitarbeiter:innen unserer Schulgemeinschaft haben eine E-Mail-Adresse bei IServ, über die sie auch von Eltern erreicht werden können. Diese Adressen werden nach einem festen Muster vergeben: Vorname.Nachname@igs-kreyenbrueck.eu. Weitere Informationen, um mit uns in Kontakt zu treten, entnehmen Sie bitte dem Logbuch Ihres Kindes.

Kostenübernahme

Die Geräte werden von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten selbst angeschafft. Dadurch, dass das Tablet den Taschenrechner ersetzt, entfallen die Kosten für den Taschenrechner. Der Taschenrechner für die SEK I kostet derzeit etwa 120 €. Für die SEK II wird ein anderer Taschenrechner benötigt, der dann noch einmal etwa 150 € kostet. Durch die Tablet-Anschaffung wird also an anderer Stelle Geld eingespart.

Familien, die Bildung-und-Teilhabe(BuT)-berechtigt sind, stehen in der Schule kostenlose Leihgeräte zur Verfügung. Die notwendigen Tastaturen, Stifte und Kopfhörer müssen jedoch selbst angeschafft werden.

Lagerung der Geräte während des Schultages

Wir empfehlen die Anschaffung einer Schutzhülle, damit das Gerät den Transport in die Schule unbeschadet übersteht. Wenn das Gerät nicht genutzt wird, bleibt es in der Schultasche unserer Schüler:innen. Nach Stundenende wird der Klassenraum von der Lehrkraft abgeschlossen, sodass die Tablets dort sicher sind.

Außerdem haben wir in den Fluren der Jahrgänge 7–10 zurzeit Tablet-Ladeschränke, die kostenlos von unseren Schüler:innen genutzt werden können. Die Nutzung ist spontan und ohne Mietvertrag möglich. Das Passwort vergibt die nutzende Person selbst, ähnlich wie bei einem Schließfach in einem Hotel.

Material-, Papier- und Mediengeld

Einerseits fallen durch die zunehmende Digitalisierung im Schulalltag weniger Kopien an. Auf der anderen Seite kommen z. B. durch Lizenzen für notwendige Programme neue Kosten hinzu. Erfreulicherweise ist die Ersparnis größer als die neuen Ausgaben und wir konnten das für die Eltern jährlich anfallende „Material-, Papier- und Mediengeld“ reduzieren. Die aktuelle Höhe sowie die relevanten Rechnungsposten können Sie dem jährlich aktualisierten Schreiben entnehmen.

Nutzung

Unsere Schüler:innen nehmen ihre eigenen/geliehenen Tablets mit nach Hause, um die Geräte dort für den nächsten Schultag aufzuladen oder sich zum Beispiel auf Lernerfolgskontrollen vorzubereiten. Im Unterricht wird das Tablet für die Internetrecherche und die Bearbeitung von Aufgaben genutzt. Damit eine zielführende Nutzung gewährleistet ist, bekommen unsere Schüler:innen in Jahrgang 5 im EDV-Unterricht eine grundlegende Einführung an den schuleigenen Geräten. In Jahrgang 7 wird die Arbeit mit dem eigenen Tablet im Unterrichtsfach

KOMPASS angeleitet. Grundsätzlich arbeiten wir browserbasiert und die zusätzlich benötigten Apps sind kostenfrei. Einige dieser Apps gibt es auch in kostenpflichtigen Varianten, die häufig mit umfangreicheren Funktionen ausgestattet sind. Ob Sie diese installieren, entscheiden Sie selbst. Ihrem Kind werden in keinem Fall Nachteile entstehen. Die einzige kostenpflichtige App, die Sie anschaffen müssen, ist das digitale Wörterbuch für den Fremdsprachenunterricht. Der unterrichtliche Einsatz des Geräts sowie die zu erlernenden Kenntnisse und Fähigkeiten sind durch unser Methoden- und Medienbildungskonzept festgelegt und werden mit dem Buch „D wie Deutsch – Orientierungswissen“ fachlich unterstützt. Dieses Lehrwerk führen wir ab August 2025 aufsteigend für die Sekundarstufe I ein.

Für den Tableteinsatz in der Schule haben wir eine eigene „Nutzungsordnung“ erstellt, in der die nötigen Regeln klar verschriftlicht sind.

Regeln

Bei uns gelten für die Nutzung digitaler Endgeräte selbstverständlich Regeln, die wir in unserer „Nutzungsordnung“ festgehalten haben. Diese besprechen wir gemeinsam im Unterricht und sie werden von unseren Schüler:innen sowie deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten unterschrieben.

Sammelbestellung

An der IGS Kreyenbrück kauft jede Familie das Gerät selbst, damit jede für sich entscheiden kann, welches Gerät angeschafft wird. Besitzt Ihr Kind bereits ein passendes Tablet, dann muss kein weiteres/anderes gekauft werden.

Schulbücher

An der IGS Kreyenbrück werden Schulbücher weiterhin als Buch gekauft, da der Tablet-Bildschirm für die gleichzeitige Nutzung von Buch und Schreibprogramm im Splitscreen zu klein ist. Finanziell entstehen Ihnen keine Nachteile, da die Kosten für die Schulbücher in der Schulbuchausleihe oder als Lizenz für ein E-Book in der Regel identisch sind.

Sicherheit

Um die nötige Sicherheit auf dem Tablet Ihres Kindes zu erhöhen, informieren Sie sich bitte über die nötigen Jugendschutzeinstellungen bei Apps, Spielen & Co. Hilfen hierfür finden Sie auf den Seiten des „Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik“ oder bei Veranstaltungen des Oldenburger Präventionsrates. Hierüber informieren wir Sie regelmäßig per E-Mail.

Insbesondere für die Nutzung von sozialen Medien wie Instagram, WhatsApp und TikTok möchten wir in diesem Zusammenhang auf die empfohlenen Altersbegrenzungen hinweisen und von einer Installation auf dem Tablet abraten.

Stundenplan

An der IGS Kreyenbrück arbeiten wir mit dem Stundenplanprogramm Untis. Alle Schüler:innen haben einen Zugang zu der dazugehörigen Stundenplan-App „WebUntis“ und können so ihren eigenen Stundenplan einsehen. Das ermöglicht eine frühzeitige Information bei Unterrichtsentfall, Vertretungen oder Raumwechseln.